

LLP/ERASMUS 2012/13

Zeitraum: **WS / SoSe / ganzes Jahr**

Gastland: **Leicester**

Gastuniversität: **University of Leicester**

Programm: **Erasmus via Fachbereich 01**

studierte Fächer an Gasthochschule: **Contract Law, Constitutional & Administrative Law,**

European Union Law, Civil & Criminal Justice System

Name:*

Email:*

(* Angaben werden vor Veröffentlichung auf unserer Webseite gelöscht.) Datum:

LLP/ERASMUS ERFAHRUNGS – BERICHT

Vorbereitung

Kurswahl

Bevor das Abenteuer Auslandsjahr beginnen konnte, mussten verschiedene Vorbereitungen getroffen werden. Neben Unterkunft und Anreise mussten die Fächer gewählt werden, mit denen man sich für ein Jahr an der University of Leicester auseinander setzen wollte. Ich entschied mich für Contract Law, Civil Justice System und Criminal Justice System, Constitutional & Administrative Law sowie European Union Law. Ich würde jedem empfehlen sich in diesem Zusammenhang vor der endgültigen Entscheidung mit dem Auslandsbüro in Verbindung zu setzen, um zu besprechen, welche Möglichkeiten es im Hinblick auf das Anrechnen der erbrachten Leistungen nach Beendigung des Aufenthalts gibt. Auch wenn das noch in weiter ferne scheint, ist es dennoch ein wichtiger Punkt, der vorher abgeklärt werden sollte.

Unterkunft

Danach ging es dran sich eine passende Unterkunft zu suchen. Wegen diverser Vorgeschichten über die Studentenheime, die sich im Nachhinein als halb so schlimm herausstellten, entschied ich mich dazu, nach einer privaten Bleibe zu suchen. Über das Internet (<http://www.accommodationforstudents.com>) fand ich ein Haus ganz in Uni nähe, in dem vier englische Mädchen wohnten, von denen 2 sogar Jura Studentinnen waren. Dadurch war mir von Anfang an der Kontakt zu den Engländern erleichtert, da es sich im Wohnheim doch schnell gezeigt hat, dass die Erasmus Leute hauptsächlich unter sich blieben. Zudem hatte ich ein größeres Zimmer und die private Unterkunft war preiswerter.

Die Studentenwohnheime bestehen aus Blocks von je 10 Personen, die sich eine Küche und zwei Bäder teilen. Die Zimmer sind zwar klein, aber man findet alles, was man machen braucht (Bett, Schrank, Schreibtisch). Das Studentenwohnheim Freeman's Common befindet sich nur ca. 5

Gehminuten vom Campus entfernt. Das andere, Mary Gee, liegt etwas weiter außerhalb. Mit dem Bus sind es etwa 10 Minuten bis zur Universität. Das Busticket ist jedoch nicht im Studentenausweis enthalten und muss extra gekauft werden. Es gibt zwar noch mehr Studentenwohnheime, aber Erasmus Studenten werden meistens in eines der oben genannten Wohnheime einquartiert.

Anreise

Obwohl Leicester selbst keinen Flughafen besitzt, gestaltet sich die Reise als relativ unkompliziert und es gibt verschiedene Möglichkeiten. Der am nächsten gelegene Flughafen ist East Midlands. Dieser ist von Frankfurt aus mit BMI Regional zu erreichen. Die Flugzeiten sind hier jedoch sehr unregelmäßig und man muss den Flug früh buchen um ein Ticket zum guten Preis zu bekommen. Vorteil ist jedoch, dass eine 24h Busverbindung nach Leicester besteht. Die Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden und ist ohne Umstieg möglich.

Ein weiterer Flughafen, über den Leicester gut zu erreichen ist, ist Birmingham International. Der Flughafen wird von vielen verschiedenen Fluggesellschaften angefliegen, von Frankfurt aus zum Beispiel Lufthansa. Tagsüber besteht eine gute Verbindung mit dem Zug. Mit einmal Umsteigen ist auch diese Fahrt gut zu meistern. Die Fahrt an sich dauert ca. 2 Stunden.

Wer für eine etwas längere Anreise bereit ist, kann auch die Flughäfen rund um London anfliegen.

Ankunft in Leicester

Während den ersten beiden Wochen gab es verschiedene Einführungsveranstaltungen. Ich würde empfehlen an diesen auch teilzunehmen, da dies die erste Möglichkeit ist, die anderen kennen zu lernen und man bekommt die wichtigsten Informationen bezüglich des Studiums an der Gastuniversität. Alle sind sehr, sehr Hilfsbereich und wenn doch noch Fragen offen bleiben wird einem gerne geholfen. Zudem bekommt man einen persönlichen Tutor zugeteilt, der als erste Anlaufstelle bei jeglichen Problemen aufgesucht werden kann.



Außerdem gibt es in der ersten Woche eine Info Messe, bei der sich alle Societies vorstellen. Und von denen gibt es unzählige, über Fußball, Quitch oder die Back-Society sollte hier für jeden etwas dabei sein.

University of Leicester

Die University of Leicester liegt ca. 3 km entfernt vom Stadtzentrum. Alle Fachbereiche der Universität befinden sich auf diesem Campus. Der Campus ist sehr schön gelegen direkt neben einem Park, in dem

es bei schönem Wetter von Studenten wimmelt. Die Universität selbst ist eine Kombination aus neuen und alten Gebäuden. Neu wurde zum Beispiel die Bibliothek gebaut, die mit großen Fenstern, bequemen Sofas und einer guten Auswahl an aktuellen Büchern zum Lernen einlädt. Außerdem neu gebaut wurde das Students Union Gebäude. Hier findet ihr einen kleinen Supermarkt, ein Geschäft für Schreibwaren Artikel, ein Restaurant und Starbucks. Das Umfeld ist perfekt für eine kleine Mittagspause. Die Mensa hingegen ist eher klein gehalten und bietet täglich das typische „English Breakfast“ sowie 2 verschiedene Gerichte an. Preislich liegt ein Gericht bei ca. 4 Pfund.

Der Uni Alltag besteht aus der Kombination von Vorlesungen und Tutorien. Eine Vorlesung dauert 50 Minuten und man hat meistens 2 – 3 Vorlesungen pro Fach in der Woche. Die Tutorien zu den Vorlesungen finden alle 14 Tage statt und dauern ebenfalls 50 Minuten. Sie bestehen aus einer Gruppe von 4 – 6 Studenten. Hierfür müssen Hausaufgaben vorbereitet werden, die dann mit dem Tutor, der meist ein Professor ist, besprochen werden. Die Anwesenheit der Tutorien ist Pflicht und wird mit Unterschriften dokumentiert. In diesem Rahmen können auch noch einmal individuelle Fragen gestellt werden. Ich fand es sehr spannend mit den Professoren, die man alle duzt, persönlich noch einmal die Vorlesung nachzuarbeiten.

Viele Materialien zu den Vorlesungen werden auf der Online Plattform „Blackboard“ hochgeladen, auf der man sich einfach mit der E-Mailadresse der Universität einloggen kann. Die übersichtliche Seite hält einem zudem immer auf dem Laufenden wenn es Änderungen im Studienplan gibt.

Freizeit

Leicester selbst ist mit ca. 330.000 Einwohnern eine mittelgroße typische englische Stadt, die sehr international geprägt ist. Die Stadt ist bekannt für ihre vielen Indischen Einwohner, was sich auch in der Vielzahl indischer Restaurants widerspiegelt. Das City Center selbst bietet zwei große Shopping Center und viele andere kleine Geschäfte. Die meisten Geschäfte haben zwar nur bis 16 Uhr auf, dafür kann man aber auch sonntags einkaufen gehen. Zentraler Mittelpunkt der Stadt ist, wie in fast jeder englischen Stadt, der „Clocktower“. Ein echtes Highlight ist der Markt von Leicester auf dem man täglich sehr günstig frisches Obst kaufen kann. Alle weiteren Essenseinkäufe können in einem Supermarkt erledigt werden, der sich ca. 5 Gehminuten von der Universität entfernt befindet. Ich habe mit meinen Mitbewohnerinnen auch



oft über das Internet eingekauft. Hier kann man Bestellungen bei den großen Supermarktketten für die normal, günstigen Preise machen, für einen Aufpreis von 3 Pfund für die gesamte Bestellung. Zu gewünschten Zeitpunkt wird dann alles vor die Haustüre geliefert.

Auch wer abends gerne weg geht kommt in Leicester voll auf seine Kosten. Neben vielen verschiedenen Pubs und Bars, die sich vor allem auf der London Road und im Zentrum der Stadt befinden, gibt es jeden Abend eine andere Party für die Studenten von Leicester. Sogar die Universität selbst hat einen Club, O2 Accademy, direkt auf den Campus, der von Donnerstag bis Samstag ein wechselndes Programm hat, so dass für jeden Musikgeschmack mal etwas dabei sein sollte. Ansonsten finden hier auch immer mal wieder Konzerte statt.

Wer England auch außerhalb von Leicester kennen lernen will, was ich jedem ans Herz legen würde, sollte der ISA Travel Society beitreten. Diese organisiert sehr günstige Tages- und Wochenendtrips quer durch England, z.B. nach Oxford, Lake Distirct, North und South Wales, etc. Ansonst lässt sich England auch gut via Bus und Zug erkunden. Am günstigsten und einfachsten ist die Reise durch England vermutlich mit NationalExpress, einer Busgesellschaft, die vom Busbahnhof in Leicester aus durch England fährt.

Fazit

Nach den 9 Monaten in Leicester habe ich mich nicht nur akademisch weiter entwickelt, sonder auch die persönliche Entwicklung schlägt ins Gewicht. Viele neue Freundschaften wurden geschlossen und andere Kulturen kennen gelernt. Die sprachliche Entwicklung war dabei nur ein weiterer positiver Nebeneffekt.

Ich kann jedem nur empfehlen, ein Auslandssemester in Leicester zu machen und selbst all die wundervollen Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln.
